

WKÖ-Schenner: Dank Tourismus Spitzenwerte für die österreichische Leistungsbilanz

Utl.: Rekordergebnis bei Einnahmen durch ausländische Touristen, Überschuss in der Reiseverkehrsbilanz und bei Ankünften ausländischer Gäste =

Wien (TP/OTS/OTS/PWK345) - Alle Jahre wieder bereiten der österreichischen Tourismuswirtschaft die Ergebnisse der veröffentlichten Leistungsbilanz der Österreichischen Nationalbank (OeNB) Freude. Wie gestern von der OeNB veröffentlicht, übertraf Österreichs Leistungsbilanzüberschuss im Jahr 2013 das gute Vorjaheresergebnis nochmals deutlich mit 8,5 Mrd. Euro bzw. 2,7 Prozent des BIP. Herausragend ist der Anteil der heimischen Tourismusbetriebe an diesem Ergebnis: Mit Nettoeinnahmen von 7,4 Mrd. Euro feiert die Tourismuswirtschaft das einträglichste Jahr ihrer Geschichte.

"Die österreichische Tourismusindustrie beweist einmal mehr, dass auf sie Verlass ist. Wir konnten 2013 die höchsten Einnahmen bei ausländischen Touristen verzeichnen, den höchsten Überschuss der Reiseverkehrsbilanz und das vierte Mal in Folge ein Rekordergebnis bei den Ankünften von ausländischen Gästen", kommentiert Hans Schenner, Obmann der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), die gestern veröffentlichte Leistungsbilanz 2013 und betont weiter: "Standortsicherheit, Wertschöpfung in der Region und die hohe Qualität durch hohe Investitionssummen unserer Betriebe sichern dieses einzigartige Ergebnis - auch wenn es viel Arbeit und Energie kostet, zeigt sich deutlich, dass wir die Krisen der letzten Jahre gut bewältigen konnten."

Zwtl.: 25 Millionen Ankünfte von Ausländern sorgen zum 4. Mal in Folge für Rekordergebnis

Einmal mehr war der Einnahmenüberschuss des Reiseverkehrs mit 7,4 Mrd. Euro die wesentliche Stütze der Außenwirtschaft. Ausländische Touristen haben in Österreich im Rahmen ihrer 25 Millionen Ankünfte rund 15 Mrd. Euro ausgegeben. Angesichts leicht rückläufiger Ausgaben der Österreicher für Auslandsreisen (7,7 Mrd. Euro, was 100 Millionen weniger als im Jahr 2012 waren), stieg der Überschuss aus der

Reiseverkehrsbilanz auf 7,4 Mrd. Euro - die höchsten jemals erzielten Einnahmen. Den österreichischen Güterexporten von 127,2 Mrd. Euro standen im Jahr 2013 Importe von 131 Mrd. Euro gegenüber, was einem Minus von knapp 4 Mrd. Euro entspricht. Der Tourismus konnte auch heuer wieder einen wesentlichen Beitrag zum Ausgleich, ja sogar Überschuss dieses Defizites, leisten, so Schenner.

"Dieser Erfolg geht Hand in Hand mit der Schaffung von Arbeitsplätzen in Österreich. In Zeiten, in denen die Politik Wachstumsfelder sucht, kann der Tourismus hier die richtigen Ergebnisse liefern", betont Schenner. Denn hinter dem Erfolg der Reiseverkehrsbilanz stehen einerseits rd. 660.000 direkte und indirekte Beschäftigungseffekte der Tourismus und Freizeitwirtschaft und andererseits im Durchschnitt 195.894 Arbeitsplätze bzw. Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) in Beherbergung und Gastronomie im Jahre 2013. "Allein 2013 konnte die Beschäftigung um 4.287 Personen gesteigert werden, was einem Zuwachs von 2,4 Prozent an der Gesamtbeschäftigung entspricht - Dies ist der Spitzenwert in und für Österreich", so Schenner abschließend.

Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) ist die Interessenvertretung für über 90.000 Tourismusbetriebe aus den Branchen Gastronomie, Hotellerie, Freizeit- und Sport, Reisebüros, Kinos, Kultur- und Vergnügungsbetriebe sowie Gesundheitsbetriebe. Jeder 5. Vollzeitarbeitsplatz in Österreich ist direkt oder indirekt von Tourismus und Freizeitwirtschaft abhängig. Die Branche erwirtschaftet eine jährliche Bruttowertschöpfung von rund 42 Milliarden Euro, das sind mehr als 15 Prozent des BIP.

~

Rückfragehinweis:

Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

Mag. Barbara Schmied-Länger

Telefon: +43 5 90 900 3582

Barbara.Schmied@wko.at

Internet: <http://wko.at/bstf>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11008/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2014-05-21/12:25

211225 Mai 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140521_TPT0005